



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 23. Juni 2022

25



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Auf die Plätze, fertig, los!

Wer wird der Schnellste sein und holt sich den Preis?
Feuern Sie ihr Kind an, beim großen Bobbycarrennen!



Am **26. Juni 2022 ab 14.30 Uhr**
am **Heinrich-Pfeiffer-Haus.**

Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde ...
sind herzlich eingeladen.

Mit der Startgebühr von 50 Cent pro Runde unterstützen Sie die Sanierung unserer Albankirche. Mit eigenem Bobbycar erhöhen sich die Siegchancen (bitte mitbringen).

Aber auch für die Nichtrennfahrer*innen ist etwas geboten!

Wer gerade nicht fährt kann in den Pausen Pflanzkugeln / Seedballs mit Wild-/ Blumensamen herstellen und damit ebenfalls die Sanierung der Albankirche unterstützen.



Und für den kleinen Appetit gibt's Kuchen und Kaffee! Dieser Erlös geht an den Kindergarten Friede von Cotta.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0

Sekretariat 64085-11

Hausmeister 64085-15

Fax-Nr. 64085-29

Lehrschwimmbecken geöffnet für die Bevölkerung
 mittwochs von 10.15 bis 11.45 Uhr

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011

Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Ehejubiläum

Eiserne Hochzeit

29.6. Eheleute Emma und Günter Neuhaus

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Glückwünsche zum Geburtstag

25.6. Frau Anna Altmannshofer, geb. Platzer 85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Nussbaum-Verlag für das Mitteilungsblatt Frankenbach und der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie die Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Frankenbach, Telefon 07131/645460 mitzuteilen. Aus technischen Gründen ist es der Stadt Heilbronn nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubiläre festzustellen. Die Stadt Heilbronn bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Frankenbach, Telefon 07131/645460 in Verbindung zu setzen.

Stadt Heilbronn
Bürgeramt Frankenbach

Stadt Heilbronn trauert um Klaus Hackert

Die Stadt Heilbronn trauert um ihren Alt-Stadtrat und Ehrenringträger Klaus Hackert. Dieser starb am Montag, 13. Juni im Alter von 84 Jahren. Oberbürgermeister Harry Mergel würdigt ihn als „herausragende Persönlichkeit, die mit großem Sachverstand und hohem Verantwortungsbewusstsein bei vielen für die Stadt richtungsweisenden Entscheidungen mitwirkte. Durch sein Engagement für das Handwerk auch auf Landes- und Bundesebene wirkte er viele Jahre als einflussreicher Heilbronn-Botschafter. Seine Bodenständigkeit und Besonnenheit, seine Fähigkeit, tragfähige Kompromisse einzugehen, seine Herzlichkeit, sein Humor und seine Geselligkeit wurden allseits geschätzt. Die Stadt Heilbronn wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“

Der selbstständige Handwerksmeister wurde 1975 erstmals in den Heilbronner Gemeinderat gewählt und achtmal in Folge wiedergewählt. Damit gehörte der CDU-Stadtrat 44 Jahre dem Gemeinderat an, wo er sich all die Jahre im Bau- und Umweltausschuss sowie später auch im Verkehrsbeirat und weiteren Ausschüssen engagierte. Den Themen Bildungseinrichtungen und Verkehrswege sowie dem Wirtschaftsstandort galt dabei sein besonderes Interesse und Engagement. Neun Jahre war Klaus Hackert weiterer stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion. Zudem war er in seiner Funktion als Stadtrat zeitweise in verschiedenen Aufsichtsräten aktiv, darunter in der Heilbronn Marketing GmbH, der Beteiligungsgesellschaft Stadt Heilbronn mbH, der Katharinenstift Heilbronn gGmbH, der Südwestdeutschen Salzwerke AG und der Kreissparkasse Heilbronn.

Darüber hinaus bekleidete Hackert zahlreiche Ehrenämter im Handwerk auf lokaler, Landes- und Bundesebene, darunter als Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und des Baden-Württembergischen Handwerkstags.

In Anerkennung seines herausragenden bürgerschaftlichen Engagements erhielt Klaus Hackert zahlreiche Ehrungen wie das Große Bundesverdienstkreuz sowie die Wirtschaftsmedaille und die Staufermedaille des Landes. Die Stadt Heilbronn verlieh ihm den Ehrenring und die Goldene Münze.

Stadt befragt Bürger zum Thema Sicherheit

Regelmäßig führt Heilbronn die polizeiliche Kriminalstatistik als sicherster Stadtkreis in Baden-Württemberg an. Über diesen objektiven Erfolg hinaus möchte die Stadt nun auch erfahren, wie es um das subjektive Sicherheitsgefühl der Heilbronner Bevölkerung steht und fragt ihre Bürgerinnen und Bürger. 25.000 zufällig ausgewählte Heilbronnerinnen und Heilbronner im gesamten Stadtgebiet im Alter ab 14 Jahren werden deshalb in den nächsten Tagen Post von Oberbürgermeister Harry Mergel bekommen, mit der er ihnen die Befragung ankündigt. Sie begann am 20. Juni, das Ergebnis soll im Herbst vorliegen. Die Sicherheitsbefragung ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls in der Innenstadt. „Sicherheit ist ein elementarer Baustein für die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Sie lässt sich nicht ausschließlich mit objektiven, statistischen Zahlen beantworten und bewerten. Ebenso wichtig sind auch Wahrnehmungen von Situationen, in denen sich Menschen nicht sicher fühlen. Diese Gefühle beeinflussen ihre Sicherheit subjektiv.“ Ziel der Befragung ist es, ein aktuelles Meinungsbild in der Heilbronner Bevölkerung zum subjektiven Sicherheitsgefühl in der Stadt zu bekommen. OB Mergel hofft auf eine hohe Beteiligung: „Nur so kann ein Ergebnis erzielt werden, das repräsentativ ist und die Meinungen und Interessen der Heilbronner Bevölkerung tatsächlich wiedergibt.“ Die Befragung findet online statt. Mit dem Brief des Oberbürgermeisters bekommen die Adressaten ihren jeweiligen Zugangscode für ihre Teilnahme. Die Ergebnisse der Umfrage sollen als wichtige Orientierungslinien in die weitere Arbeit von Gemeinderat, Stadtverwaltung und Sicherheitsbehörden einfließen. Mit der Projektleitung der Sicherheitsbefragung und strategischen Ausrichtung ist Dorothea Kleinhanß beauftragt. Polizeipräsident Hans Becker begrüßt diese Sicherheitsbefragung ausdrücklich. „Heilbronn ist schon seit Jahren objektiv betrachtet der sicherste Stadtkreis in Baden-Württemberg. Wir erhoffen uns durch die Ergebnisse Hinweise auf die Wirkung der polizeilichen Präsenz in der Stadt und werden die Ergebnisse in unsere Planungen mit einbeziehen.“ Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Angaben der Teilnehmenden werden anonym erfasst und ausgewertet. Die strengen Anforderungen des Datenschutzes werden dabei eingehalten. Bei der Befragung wird die Stadt durch das Institut der Kriminologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg sowie durch das Markt- und Sozialforschungsunternehmen approxima unterstützt.

Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls

Über die Befragung hinaus werden Sofortmaßnahmen in der Innenstadt umgesetzt.

- Dazu gehört, dass der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) seinen Einsatzstandort voraussichtlich in die Kirchbrunnenstraße bei der Kilianskirche verlegen wird, um auf kurzen Wegen in der Innenstadt häufiger präsent sein zu können. Das Büro soll auch Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sein.
- Bereits seit Anfang des Monats Juni wird der KOD zudem von vier Security-Mitarbeitern unterstützt, die am Abend zwischen 20.00 und 1.00 Uhr an unterschiedlichen Orten in der Innenstadt unterwegs sind. „Diese Maßnahme soll dazu beitragen, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Dabei arbeiten wir eng mit der Polizei zusammen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. Im Vorgriff auf eine beabsichtigte personelle Verstärkung des KOD um vier weitere Stellen wurde die Maßnahme bereits jetzt umgesetzt und ist zunächst auf zwei Monate befristet. Über die zusätzlichen Stellen, die aufgrund gesteigerter Erwartungen an die Tätigkeiten des KOD erforderlich sind, wird der Gemeinderat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen entscheiden. Bisher sind acht KOD-Mitarbeiter im Schichtbetrieb in der Stadt unterwegs und kümmern sich auf Straßen und Plätzen um Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie um Ordnungswidrigkeiten.
- Über die Verstärkung des KOD hinaus hat auch die Polizei ihre Präsenz in der Innenstadt erhöht.
- Weil das Gefühl von Sicherheit gerade am Abend auch mit Licht und guter Ausleuchtung einhergeht, ist ein Beleuchtungskonzept für die Heilbronner City als wichtiger Beitrag zum Sicherheitskonzept bereits in Arbeit. Es ist im Masterplan Innenstadt als Maßnahme verankert und soll zeitnah realisiert werden. Ein erster Schritt dabei ist, kurzfristig am Marktplatz die Beleuchtung zu verbessern.
- Der KOD beachtet im Rahmen seiner täglichen Präsenzstreifen auch das Thema Sauberkeit und kontrolliert teilweise gezielt an bekannten Problempunkten. Einen ausführlichen Bericht über die Reinigungsintervalle in der Innenstadt wird die Verwaltung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 21. Juni geben.

Entwürfe für neue Neckartalschule

Die Neckartalschule in Heilbronn-Böckingen soll in den nächsten Jahren neu gebaut werden. Wie die neue Schule und ihr Umfeld künftig aussehen könnte, das ist am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juni in einer Ausstellung in der Alten Turnhalle in der Grünwaldstraße zu sehen. Gezeigt werden in der Ausstellung die Ergebnisse eines Wettbewerbs von Architekten und Landschaftsarchitekten, dessen Sieger eine Jury am 22. Juni auswählt. Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag von 13.30 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Die Neckartalschule Heilbronn ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, das derzeit von rund 120 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 9 besucht wird. Schulträger ist die Stadt Heilbronn. Das Schulgebäude stammt aus den 1930er-Jahren und entspricht nicht den Bedürfnissen eines sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrums. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kann es nicht mehr saniert, erweitert und an die Notwendigkeiten angepasst werden. Deshalb wurde bereits im vergangenen Jahr das Stuttgarter Architekturbüro Ackermann und Raff mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Aufgabe beim jetzigen Wettbewerb war es, sowohl Ideen für das Schulgebäude als auch für die Freiraumgestaltung im Bereich der Landwehrstraße aufzuzeigen. Angedacht ist es, Neckartalschule und die benachbarte Grünwaldschule durch einen Campus zu verbinden. Auch die zukünftige Fahrradstraße soll integriert werden. Aus diesem Grund wurden zum Wettbewerb nur Arbeitsgemeinschaften von Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros zugelassen. Beim Wettbewerb waren fünf Büros gesetzt. Weitere 20 Bürogemeinschaften wurden aus über 30 Bewerbern, die sich für die Teilnahme qualifiziert hatten, ausgelost.

Nach dem Neubau der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, die am 28. Juni, eingeweiht wird, ist die Neckartalschule der zweite städtische Schulneubau innerhalb weniger Jahre. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.

Kindertagespflege Heilbronn - Qualität durch Zertifizierung

Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss der ersten Anschlussqualifizierung im Raum Heilbronn!

Am 9. Juni 2022 erhielten die zwölf Teilnehmerinnen der ersten Anschlussqualifizierung 140+ ihre Zertifikate. Die ARKUS gGmbH führte die Qualifizierung 140+ als erster Bildungsträger im Raum Heilbronn durch.



Im September 2021 startete die Anschlussqualifizierung. Die Teilnehmerinnen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn arbeiten zu dem Zeitpunkt bereits als Kindertagespflegeperson in Anstellung bei ARKUS oder in Selbstständigkeit. Die Hälfte ist bereits seit zehn Jahren im Bereich der Kindertagespflege tätig, weswegen der Schritt hin zu einer erneuten Qualifizierung anfangs mit Respekt begegnet wurde und seitens der Kindertagespflegepersonen mit vielen Fragen einherging - schaffe ich das, was erwartet mich und wie vereine ich den Arbeitsalltag mit der Qualifizierung? Die Anschlussqualifizierung 140+ ist eine tätigkeitsbegleitende Qualifizierung in der Kindertagespflege. Auf diese Weise erfolgt ein direkter Transfer von Theorie und Praxis. Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Grundqualifizierung mit 160 Unterrichtseinheiten (UE). Bis 2019 genügte die Qualifizierung der 160 UE, die dann 2020 bundesweit von einer neuen Qualifizierung mit 300 UE abgelöst wurde. Die Anschlussqualifizierung mit 140 UE ermöglicht allen Kindertagespfle-

gepersonen durch Aufstockung, ebenfalls die 300 UE zu erreichen. Dies trägt zur kontinuierlichen Qualitätssicherung im Rahmen der Kinderbetreuung bei und ermöglicht einen stetigen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Die ARKUS gGmbH in Kooperation mit der Stadt Heilbronn sowie dem Landesverband für Kindertagespflege Baden-Württemberg im Rahmen der Qualifizierungsoffensive #berufungkindertagespflege Anschlussqualifizierungen und 300er Qualifizierungen durch. Der feierliche Abschluss fand in Anwesenheit der Teamleitung der ARKUS Kindertagespflege Claudia Scifres, der zuständigen Fachberatung der Stadt Heilbronn Karin Idler sowie der zwölf Absolventinnen statt, die sichtlich erfreut und mit Stolz erfüllt sind, diese Aufgabe gemeistert zu haben. Für die ARKUS Geschäftsführerin Birgitt Wölbinger ist dies ein gelungener Start und eine geeignete Vorlage für viele weitere Anschlussqualifizierungen.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Erfolgreich in Oldenburg

Ihr besonderes Talent stellten jetzt 20 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Raum Heilbronn beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert unter Beweis. Mit 20 Preisen und einem Prädikat ist der Wettbewerb jetzt sehr erfolgreich für sie zu Ende gegangen. Vier erzielten einen ersten Preis, acht einen zweiten und nochmals acht einen dritten Preis, eine Teilnehmerin erhielt das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Alle 20 Teilnehmenden hatten sich zunächst beim Regionalwettbewerb Heilbronn und anschließend beim Landeswettbewerb in Pforzheim für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Gewertet wurden im 59. Wettbewerbsjahr vom 2. bis 9. Juni in Oldenburg die Kategorien Streichinstrumente - solo oder mit Begleitung, Gesang (Pop), Akkordeon, Percussion/Mallets, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik.

Uta-Mirjam Theilen, die Vorsitzende des Regionalausschusses Jugend musiziert für die Stadt und den Landkreis Heilbronn und Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn, freut sich über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Heilbronn: „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich zu ihren tollen Leistungen, hinter denen ganz viel Arbeit steckt.“

Von der Musikschule Heilbronn erzielten fünf Schülerinnen und Schüler in sechs Wertungen insgesamt sechs Preise; insgesamt gab es für die Musikschule Heilbronn zwei erste Preise, zwei zweite Preise und zwei dritte Preise.

Namentliche Übersicht der Preisträger mit Ergebnissen 59. Regionalwettbewerb Jugend musiziert der Region Heilbronn 2022

Ergebnisse der Teilnehmer*innen aus der Region Heilbronn im Bundeswettbewerb in Oldenburg

Name	Vorname	PLZ	Kategorie	AG	Status	Instrument	Preis Bundeswettbewerb	Punkte BW	Prädikat
Fritsch	Alexandra	71577	A21 Violine Solo	IV	S	Violine	1	24	
Franke	Nicolette	74078	A22 Viola Solo	V	S	Viola		18	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
Hehrmann	Leyla	74072	A22 Viola Solo	IV	S	Viola	3	21	
Mall	Marie	74235	A64 Gesang (Pop)	III	S	Sopran	2	22	
Sutton	Gretchen	74177	A64 Gesang (Pop)	IV	S	Sopran	2	23	
Tikic	Hacer	74861	A64 Gesang (Pop)	VII	S	Alt	1	24	
Bommas	Paul	74382	A80 Schlagwerk Solo	IV	S	Schlagzeug	1	25	
Kühl	Wieland	74081	B17 Duo Klavier und ein Blechblasinstrument	V	G	Tuba	2	22	
Sawadski	Leonard	74081	B17 Duo Klavier und ein Blechblasinstrument	V	G	Klavier	2	22	
Drachlov	Nicole	74072	B24 Klavier Kammermusik	V	G	Violine	3	21	
Respondek	Kim Michelle	74074	B24 Klavier Kammermusik	V	G	Violine	3	21	
Hehrmann	Leyla	74072	B24 Klavier Kammermusik	V	G	Viola	3	21	
Grawert	Luise	74189	B24 Klavier Kammermusik	V	G	Violoncello	3	21	
Zilt	Svea	74831	B24 Klavier Kammermusik	V	G	Klavier	3	21	
Ries	Zoey Luisa	74259	B60 Vokal-Ensemble 2 Singende	IV	G	Sopran	3	20	
Unruh	Sophie	74861	B60 Vokal-Ensemble 2 Singende	IV	G	Alt	3	20	
Reisch	Larissa	74861	B60 Vokal-Ensemble 2 Singende	IV	B	Klavier	1	24	
Hefner	Jil Marie	74889	B85 Harfen-Ensemble	III	G	Harfe	2	22	
Ley	Florentin	74193	B85 Harfen-Ensemble	III	G	Harfe	2	22	
Berg	Aenna	74172	B85 Harfen-Ensemble	III	G	Harfe	2	22	
Zucker	Mira	74834	B85 Harfen-Ensemble	III	G	Harfe	2	22	

Amanda-Gorman-Übersetzerin liest in VHS

Im Rahmen des „Sommers der Vielfalt“ organisiert das Literaturhaus Heilbronn in Kooperation mit der VHS Heilbronn sowie der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn eine Lesung mit Hadija Haruna-Oelker. Die Lesung findet am Mittwoch, 29. Juni um 19.00 Uhr in der VHS Heilbronn im Deutschhof statt.

Hadija Haruna-Oelker, Journalistin, Politikwissenschaftlerin und Moderatorin, beschäftigt sich seit Langem mit Rassismus, Intersektionalität und Diskriminierung. Sie ist davon überzeugt, dass wir alle etwas von den Perspektiven anderer in uns tragen. Dass wir voneinander lernen können. Und einander zuhören sollten. In ihrem Buch erzählt sie ihre persönliche Geschichte und verbindet sie mit gesellschaftspolitischem Nachdenken. Ein hochaktuelles Buch, das drängende gesellschaftspolitische Fragen stellt und Visionen davon entwickelt, wie wir Gelerntes verlernen und Miteinander anders denken können: indem wir einander Räume schaffen, Sprache finden und uns mit Offenheit und Neugier begegnen.

Das Gedicht „The Hill We Climb“ von Amanda Gorman, das im Jahr 2021 während der Inauguration des 46. US-Präsidenten Joe Biden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, übersetzten Hadija Haruna-Oelker, Kübra Gümüsay und Uda Strätlin für den Verlag Hoffmann und Campe ins Deutsche. Für Hadija Haruna-Oelker und Gümüsay war es die erste Übersetzung eines literarischen Textes. Tickets sind für 10 Euro auf www.vhs-heilbronn.de zu erwerben.

Prägend für Stadtgeschichte

Die nächste Sitzung des Beirats für Partizipation und Integration findet am Dienstag, 28. Juni, 16.30 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses statt. Im Anschluss an die Sitzung laden die Stadtbibliothek, das Stadtarchiv und die Stabsstelle Partizipation und Integration zu einem Begegnungsabend auf dem Marktplatz ein. Hier wird das gemeinsame Projekt „Auf den Spuren von...“ mit Integrationsbeirätinnen und -beiräten sowie Vertreterinnen und Vertretern von Heilbronner Migrantenorganisationen vorgestellt.

„Die Migrantenorganisationen prägen das Stadtleben in Heilbronn mit ihren unterschiedlichen Aktivitäten und dem Vereinsleben bereits seit Jahrzehnten“, erklärt Denise Farag von der Stadtbibliothek. Im Projekt „Auf den Spuren von ...“ wurden die Vereine interviewt und ihre Geschichten für das Stadtarchiv dokumentiert. Darüber hinaus sind aus diesen Gesprächen künstlerisch gestaltete Tafeltücher entstanden. Die Tafeltücher werden an diesem Abend gemeinsam mit Essen und Geschirr auf Tischen zu einem Gesamtobjekt. „Nach der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Harry Mergel und Professor Christhard Schrenk, Direktor des Stadtarchivs, ist der restliche Abend dem Austausch, der Begegnung, dem gemeinsamen Essen sowie der Vielfalt der Stadt Heilbronn gewidmet“, sagt Elisavet Emmanouilidis. Integrationsbeirätin Sevinc Das ergänzt: „Essen verbindet. Daher wünsche ich mir, dass wir nicht nur gemeinsam an Themen arbeiten, sondern öfter Gelegenheiten bekommen, uns zu treffen und miteinander zu feiern.“

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sommers der Vielfalt der Antidiskriminierungsstelle statt. Anmeldung bis Dienstag, 21. Juni an bibliothek@heilbronn.de oder unter Telefon 07131/563136.

Schnupperstunden an der Musikschule

An einem weiteren Tag der offenen Tür am Samstag, 2. Juli lädt die Städtische Musikschule Heilbronn nochmals zu Schnupperstunden ein. Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr können Instrumente in einer Unterrichtseinheit von jeweils 20 Minuten und die musikalische Früherziehung in Gruppenkursen kennengelernt werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 29. Juni per E-Mail an musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind Vorname, Nachname, Alter, Telefonnummer, E-Mail und Wunschfach.

Folgende Unterrichtsfächer/Instrumente können ausprobiert werden: Violine, Pop-Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, Klarinette, Saxofon, Klavier, Trompete, Gesang, musikalische Früherziehung (für Kinder zwischen vier und sechs Jahren) sowie Zwergenmusik 1 (für Kinder ab eineinhalb bis drei Jahren) und Zwergenmusik 2 (für Kinder zwischen drei und vier Jahren).

Jedes Kind kann eine Begleitperson mitbringen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Die Bestätigung erfolgt per E-Mail. Es gilt der jeweils aktuelle Hygieneplan der Musikschule. Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich.

Zu finden sind die Räume der Musikschule im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12. Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsrecht kompakt - gut zu wissen

BiZ & Donna - Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Kenntnisse über Grundlagen des Arbeitsrechts sind für Arbeitnehmer im täglichen Arbeitsalltag unabdingbar. Im Online-Seminar am Donnerstag, 30. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr werden wichtige Fragestellungen rund um das Arbeitsrecht besprochen.

Welche Fragen sind im Bewerbungsgespräch zulässig? Welche Urlaubsansprüche bestehen eigentlich? Wie verhält man sich im Krankheitsfall korrekt?

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter

www.arbeitsagentur.de

Female Skills für die Transformation gewinnbringend nutzen

Die Potenziale sind da

Online-Veranstaltung am 28. Juni

Die Arbeitswelt wandelt sich in einem rasanten Tempo. Welche Bedeutung hat dabei das Fachkräftepotenzial von Frauen im Hinblick auf die Transformation und Digitalisierung des Arbeitsmarktes? Mit dieser Frage befasst sich eine Online-Veranstaltung am Dienstag, 28. Juni von 17.00 bis 18.30 Uhr.

In einem Impulsvortrag beleuchtet Prof. Dr. Martina Klärle, Präsidentin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Energiewende und warum Frauen hierfür prädestiniert sind. Im anschließenden Austausch mit Prof. Dr. Klärle und den Geschäftsführer:innen der Arbeitsagenturen geht es um Lösungsmöglichkeiten und Herausforderungen im betrieblichen Alltag, unter anderem wie es Unternehmen schaffen, ihr Potenzial frühzeitig mitzunehmen und weiterzuentwickeln, wie Frauen für Themen wie KI und Digitalisierung gewonnen werden können.

Den Arbeitsagenturen kommt hier eine Doppelrolle zu, die der Arbeitgeberin und die der Gestalterin am Arbeitsmarkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erste Linie an Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Personalverantwortliche.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Arbeitslosmeldung online oder terminiert möglich

Seit Beginn des Jahres 2022 können sich Kundinnen und Kunden online arbeitslos melden. Die seit Jahren erfolgreich wahrgenommene Online-Arbeitslosmeldung wurde erweitert und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nun nicht mehr erforderlich.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mithilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>

Strategien für Bewerbung 50+

Überzeugen Sie durch Ihre Erfahrung

Online-Veranstaltung am 5. Juli

Jobsuche mit über 50 - eine Herausforderung? Oder eine spannende Chance, sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Erfahrungen zu sammeln? In der Online-Veranstaltung am 5. Juli von 17.00 bis 18.00 Uhr erfahren die Teilnehmenden, mit welchen Bewerbungsstrategien sie sich und ihre Kompetenzen authentisch vermarkten und welche Chancen der offene und verdeckte Arbeitsmarkt für Arbeitsuchende 50+ bietet. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum 1. Juli. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think big - Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter

www.arbeitsagentur.de.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 26. Juni 2022

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11,28

Donnerstag, 23.6.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Samstag, 25.6.

14.30 bis Stricktreff im Heinrich-Pfeiffer-Haus

17.30 Uhr Eingeladen sind alle Frauen und Männer, in geselliger Runde am eigenen Werk zu stricken, Neues zu lernen und Ideen auszutauschen. Für Getränke ist gesorgt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

Sonntag, 26.6.

10.00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl Vorstellung der neuen Leitung des Kindergartens „Im Ried“- Frau Alina Sutea
Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

14.30 Uhr Das große Bobbycarrennen am Heinrich-Pfeiffer-Haus. Mit der Startgebühr von 50 ct pro Runde unterstützen Sie die Sanierung der Albankirche. Bitte bringen Sie das eigene Rutschauto mit. Wer gerade nicht fährt, kann in den Pausen Seedballs (Pflanzkugeln) mit Wild-/Blumensamen herstellen und damit ebenfalls die Sanierung der Albankirche unterstützen.

Für den kleinen Appetit gibts Kuchen und Kaffee, der Erlös geht an den Kindergarten Friede von Cotta.

Dienstag, 28.6.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus Herr Christian Hinderer hält einen Vortrag über das Thema: „4 Wochen mit dem Auto: Siebenbürgen-Bukowina-Dobrudscha.“ Sie sind dazu herzlich eingeladen. Die Hygiene-Maßnahmen müssen beachtet werden. Bitte bringen Sie eine Maske mit.

19.30 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 29.6.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 23.6.

19.30 Uhr Feuer und Flamme in Leingarten
Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, Gespräch und Gesang auf dem Gartengrundstück zwischen Sportplatz und Eichbottsee.

Freitag, 24.6.

19.30 Uhr ttt-teenie-tweenie-treff in Frankenbach, „Geländespiel“

Samstag, 25.6.

10.00 Uhr 5. Backtag an und in der Friedenskirche in Frankenbach. Diesmal wird ein neues Brotrezept ausprobiert. Interessierte und „Mitbäcker“ sind herzlich eingeladen. Wir bitten um kurze Anmeldung über die Communi-App oder im Gemeindebüro.

Sonntag, 26.6.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der süddeutschen jährlichen Konferenz in Göppingen. Gerne kann der Gottesdienst von zu Hause mitverfolgt werden. Den Zugang und weitere Informationen finden Sie unter www.emk-sjk.de. Klicken Sie auf den Link „Der Ordinationsgottesdienst“

Dienstag, 28.6.

18.00 Uhr Bibelgespräch in Frankenbach, „Lukas 18, 1-8 - Bitten und beharren“

Mittwoch, 29.6.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Frankenbach

19.30 Uhr Gemeindebrief-Redaktionssitzung

Donnerstag, 30.6.

19.30 Uhr Treffen des Bezirkschors in Frankenbach

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr - Ute Schumacher, Tel. 07131/911428

Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 23.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.6.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache



Foto: ThinkstockPhotos

Diamantene Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiert am Donnerstag, 23. Juni 2022 das Ehepaar Margarete und Bruno Karnowski, Heilbronn-Frankenbach.

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich zu diesem besonderen Ehrentag und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Eiserne Hochzeit

Das besondere Fest der eisernen Hochzeit feiert am Mittwoch, 29. Juni 2022 das Ehepaar Emma und Günter Neuhaus, Heilbronn-Frankenbach. Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich zu diesem besonderen Ehrentag und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian

sind bis 1.7.2022 geschlossen.

Vereinsmitteilungen

LandFrauen Frankenbach



Ausflug

Liebe Landfrauen und Gäste,
zur Erinnerung: Abfahrt zu unserem Ausflug am Dienstag, 28. Juni ist um 7.30 Uhr in der Backhausstraße (vor der Volksbank).
Einen schönen Tag wünscht Gudrun Phillipp mit Team.

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Fußball

Herren

TSV Weinsberg - SV Heilbronn am Leinbach

6:1 (3:1)

4.6.2022

2-minütiger Tiefschlaf beschert der Ü32 zum Abschluss eine herbe Auswärts-Niederlage

Bei Traumwetter und stattlicher Kulisse stand am 4.6.2022 um 18.00 Uhr die letzte Rückrundenpartie der AH/Freizeit-Mannschaft in der Ü32-Runde gegen den Tabellenzweiten und Meister-Bezwinger TSV Weinsberg an.

Nach dem schwachen Auftritt bei der TSG Heilbronn stand für die Spieler des SV HN a.L. Wiedergutmachung auf dem Plan und daher wollte man eine Reaktion zeigen und zum Rundenabschluss etwas Zählbares aus Weinsberg mit nach Frankenbach bringen.

Bereits beim Aufwärmen merkte man den Mannen von Spielertrainer Dürrwang und Co-Spielertrainer Hinze die Motivation an.

Die ersten zehn Spielminuten gehörten auch gleich den SVHNLern. Mit etwas Glück hätte Volz nach starker Einzelaktion seine Farben bereits in der 1. Minute in Führung bringen können.

Auch in der Folge konnten gute Konteraktionen gestartet werden, einzig der verdiente Treffer fehlte.

Dann kam es wie es kommen musste ... durch einen Fehler im Spielaufbau ging Weinsberg in der 12. Spielminute mit 1:0 in Führung. Der Gegentreffer zeigte Wirkung und leitete eine Torflut ein.

So konnte Weinsberg, jeweils begünstigt durch unnötige Fehler der SV HNler, in den folgenden zwei Minuten die Führung auf 3:0 ausbauen (13. und 14. Minute).

Gegen Mitte der ersten Halbzeit konnten sich die Heilbronner wieder etwas sammeln und kamen auch wieder zu der einen oder anderen guten Chance. In der 26. Minute fiel dann der verdiente Anschlusstreffer durch Volz. Dieser hatte mit einem harten Flachschuss getroffen. Der Treffer gab nochmals Aufwind.

In der 30. Minute hätte es nochmals richtig spannend werden können, doch leider verfehlte Volz am langen Pfosten eine scharfe Hereingabe von der linken Seite durch Dürrwang nur knapp.

So ging es mit einer 3:1-Pausenführung für die Hausherrn in die Kabinen. In der zweiten Halbzeit lief bei den Heilbronnern nicht mehr viel zusammen. Zu groß war der Kräfteverschleiß in den ersten 40 Minuten. Weinsberg baute in der Folge die Führung durch zwei direkt

verwandelte Freistöße und einen gut gespielten Konter auf 6:1 aus. Das war zugleich der Endstand. Die Leistung von Torhüter Sodoman an diesem Samstag gilt es noch zu erwähnen, da sich dieser durch eine Vielzahl von starken Paraden die Bestnote verdiente.

Fazit: Trotz des deutlichen Ergebnisses brauchen die Kicker des SV HN am Leinbach die Köpfe nicht hängen zu lassen.

Denn wie in der gesamten Rückrunde gab jeder Spieler sein Bestes und versuchte im Rahmen seiner Möglichkeiten zu helfen. Letztlich muss man einfach eingestehen, dass für unsere Spieler der AH/ Freizeit im Liga-Betrieb nicht mehr drin war. Dennoch gebührt ihnen Respekt und Dank dafür, dass sie die Rückrunde für den SV Heilbronn am Leinbach zu Ende gespielt haben und so ein Rückzug aus dem Ü32-Spielbetrieb verhindert werden konnte.

Es spielten: Sodoman (1), Boellis (2), Seufer (3), Topaloglu (4), Hofman (5), Klenk (6), Volz (7), Dürrwang (8), Hinze (9), Schumacher (10), Antolovic (11), Kabashi (13), Özdemir (14), Keceli (15)

Wir sagen Merci

Die AH/Freizeit bedankt sich ganz herzlich bei ihren vielen treuen Zuschauern und Fans für die tolle Unterstützung während der Rückrunde in der Ü32-Liga.

Ebenso bedanken wir uns bei unserem Betreuer-Team Dieter, Janine und Lisa Kümmelberger für das eingebrachte Engagement und die damit verbundene Leidenschaft und Begeisterung.



Foto: SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

AFD Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Die Stadträte Dirk Schwientek und Alfred Dagenbach von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen am kommenden Montag, 27.6.2022 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter Tel. 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch per E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 27. Juni um 17.00 Uhr

Am Montag, 27. Juni 2022 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Rainer Hinderer und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

Senthuran Varatharajah liest aus „Rot (Hunger)“

„Das ist eine Liebesgeschichte“ - so beginnt Senthuran Varatharajahs von der Kritik in den höchsten Tönen gelobter neuer Roman „Rot (Hunger)“. Der Autor liest daraus am Montag, 27. Juni um 18.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn. Mit formaler Präzision und bildstarker Sprache setzt Varatharajah die Geschehnisse in der Zeit nach einer Trennung mit den Ereignissen im März 2001 parallel, als Bernd Brandes bei Rotenburg Armin Meiwes aufsuchte, um dort von ihm getötet und gegessen zu werden.

Mit seinem provokanten Thema, seiner ausgefeilten Form und seiner poetischen Sprachkraft polarisiert Varatharajahs zweiter Roman „Rot (Hunger)“ und fasziniert sowohl Lesepublikum als auch Kritik, die ihn als „Meisterwerk“ und „Zumutung im allerbesten Sinne“ bezeichnet hat.

Im Vorfeld der Lesung nimmt Varatharajah im Rahmen der Kooperation des Heilbronner Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte und des am Literaturhaus verankerten Projekts „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ an einer Diskussionsveranstaltung mit Lehrkräften teil. Dabei soll unter dem Motto „Reden mit statt Reden über“ der direkte Austausch mit interkulturellen Autorinnen und Autoren ermöglicht werden, sodass neue Perspektiven für den Literaturunterricht entstehen können.

Senthuran Varatharajah, geboren 1984 in Jaffna, Sri Lanka, studierte Philosophie, evangelische Theologie und vergleichende Religions- und Kulturwissenschaft in Marburg, Berlin und London. 2016 erschien sein Debütroman „Vor der Zunahme der Zeichen“, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Senthuran Varatharajah lebt in Berlin.

Tickets sind für 10 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.

Die Kulturwerkstatt Kirchhausen präsentiert

LIVE in Kirchhausen!

Alois Gscheidle

Freitag, 5. Aug. 2022, 20 Uhr

im Schlosshof oder in der Zehntscheune (wetterabhängig)

Marcus Neuweiler alias Alois Gscheidle löst mit Situationskomik, Spielwitz und Verwandlungstalent Bäche von Freudentränen aus.

Ticket: 15 €
Erhältlich an zwei Verkaufsstellen in Kirchhausen:

Getränkemarkt Aquarin
Schlossstraße 30-32

Bürgeramt Kirchhausen
Schloßplatz 2

Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich!
Keine Abendkasse!

Bewirtung durch den Sunrise Chor Kirchhausen

Neues Debüt am See im Literaturhaus

Die Literaturhaus-Reihe „Debüt am See“ geht in eine neue Runde, und mit der ehemaligen ARD-Moderatorin Bernadette Schoog ist ein prominentes Fernsehgesicht zu Gast. Am Sonntag, 26. Juni um 15.00 Uhr stellt sie ihren Debütroman „Marie kommt heim“ vor.

Marie, Mitte vierzig, attraktiv. Nach einigen Irrungen und Wirrungen in der Liebe hat sie sich in eine ruhige Kleinstadt im Süden zurückgezogen und beschlossen, fortan seelisch unverletzt zu bleiben und keine Lebensrisiken mehr einzugehen. Eines Tages erhält sie einen drängenden Anruf der Schwestern aus dem Pflegeheim ihrer Mutter: Die hochbetagte Frau liege im Sterben und wünsche sich so sehr, ihre Tochter noch einmal zu sehen. Marie war schon lange nicht mehr daheim, einem Wallfahrtsort am Niederrhein, denn das Verhältnis von Mutter und Tochter war immer ein gestörtes, kompliziertes. Die Reise wird für Marie zu einer aufwühlenden Fahrt in die Vergangenheit, auch in die der Mutter. Gleichsam blättern sich zwei Lebensbücher auf. Erst zum Schluss finden beide das wieder Verbindende.

Bernadette Schoog, geboren in Kevelaer, studierte Kommunikations- und Literaturwissenschaften in Aachen und Freiburg, erste berufliche

Erfahrungen als Dramaturgin am Bochumer Schauspielhaus unter Claus Peymann, danach in München und Basel. Ab Mitte der 1990er Jahre moderierte sie verschiedene Fernsehformate für ARD und SWR und lehrt seit Jahren Interviewführung und Präsentation am Seminar für Allgemeine Rhetorik in Tübingen. Seit 2008 führt sie eigene Gesprächsreihen mit Prominenten, z.B. „Schoog im Dialog“. Autorin mehrerer Biografien aus der Kunstszene, etwa über Reinhold Würth, Frieder Burda, den Designer Peter Schmidt, das Brücke-Museum Berlin. Bernadette Schoog ist Mitglied im deutschen PEN. Tickets sind für 10 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> zu erwerben.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste

EsSEN auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

EsSEN auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Sudoku

Nr. 25 | 2022 | mittel

					7	8	2	
1		6						3
2	7				5			9
	2				9	5		
5		3		2		9		4
		7	4				6	
9			7				8	2
7						4		6
	8	2	9					

Aufgabe:

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

2	5	8	1	9	6	7	8	4
9	6	4	2	8	5	1	8	2
2	8	1	4	8	2	5	9	6
1	9	2	8	5	4	7	6	8
4	2	6	9	2	8	8	1	5
8	8	5	6	2	1	4	2	9
6	1	9	5	4	8	8	2	2
8	4	2	8	6	2	9	5	1
5	2	8	2	1	9	6	4	8



Deutsche Stammzellspenderdatei
Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Jetzt als Stammzellspender registrieren!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Rauchmelder sind Lebensretter



Foto: Thinkstock/Stockphoto





Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Einzeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP

Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Falblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG